

Rahmenvorgaben zum Schulbetrieb an Grundschulen ab dem 22.02.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte der Grundschule Wickersberg,

seit Anfang des Jahres konnten wir keinen Präsenzunterrichts an unserer Schule mehr durchführen, um durch die Kontakteinschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung des SARS-CoV2-Virus beizutragen.

In der letzten Ministerpräsidentenkonferenz zusammen mit der Bundeskanzlerin wurde die Verlängerung des Lockdowns beschlossen, damit sich die positive Entwicklung bei den Infektionszahlen fortsetzt und um der Ausbreitung von Virusmutationen entgegenzuwirken. In den letzten Beschlüssen wurde aber auch auf die besondere Bedeutung der Schulen für die Entwicklung der Kinder hingewiesen und jetzt erlaubt, den Grundschulkindern Präsenzunterricht unter strengen Hygieneauflagen und einer deutlichen Kontaktreduzierung zu ermöglichen. Daher hat die saarländische Landesregierung folgende Regelungen für die Grundschulen festgelegt:

- Um Kontakte in den Schulen zu reduzieren, sollen die einzelnen Klassen in Lerngruppen aufgeteilt werden. Daher findet ab dem 22.02.2021 ein Wechsel zwischen Präsenzunterricht an der Schule und einem „Lernen von zuhause“ statt. Während der Phase des Präsenzunterrichts gilt für die Schülerinnen und Schüler wieder die Präsenzpflicht an der Schule.
- Neben dem regelmäßigen Lüften und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird im Unterricht, im angepassten pädagogischen Angebot und in der FGTS auf einen Abstand zwischen den Schülerinnen und Schüler von möglichst 1,5 m geachtet werden. Zudem sollen möglichst feste Gruppen innerhalb eines Jahrgangs gebildet werden. Wo der Abstand von 1,5 m aufgrund der räumlichen Situation auch ohne Teilung eingehalten werden kann, können ganze Klassen in durchgehender Präsenz unterrichtet werden.
- *Für unsere Schule bedeutet dies, dass die Klassen in 2 Gruppen geteilt und in wöchentlichem Wechsel in der Schule bzw. Zuhause beschult werden. Gruppe A beginnt mit dem Präsenzunterricht in der Woche vom 22.02. bis zum 26.02. und wird in der Woche vom 01.03. bis zum 05.03. Zuhause*

beschult. Danach folgt wieder eine Woche Präsenz in der Schule und anschließend wieder eine Woche Lernen Zuhause. Für die Gruppe B bedeutet es, dass sie zunächst nach den Winterferien noch eine Woche Zuhause beschult wird und dann in der Woche vom 01.03. bis zum 05.03. in der Schule sein wird und so fort in wöchentlichem Wechsel.

- *Darüber hinaus bleibt das angepasste pädagogische Betreuungsangebot an der Schule für die Schülerinnen und Schüler bestehen, die im „Lernen von zuhause“ nicht betreut werden können. Am Nachmittag findet weiterhin eine Betreuung für die in der FGTS angemeldeten Schülerinnen und Schüler statt. Wenn Sie ein Betreuungsangebot am Vormittag während den Phasen im „Lernen von zuhause“ bzw. das FGTS-Angebot am Nachmittag benötigen, melden Sie bitte Ihr Kind hierfür verbindlich an. Bitte nutzen Sie dazu das Formular Beschulung nach den Winterferien in wöchentlichem Wechsel. Sie haben dies per Mail erhalten und finden es auch auf der Homepage der Schule.*

Wir wissen, dass die Situation für die Familien nicht einfach ist. Herzlichen Dank für die Geduld und die Kraft, die Sie aufbringen, um unsere Kinder auch in der Pandemie gut durch den Alltag zu begleiten. Wir bitten Sie um Verständnis für die Maßnahmen zur Kontaktreduzierung an unserer Schule. Wir werden alles tun, damit die Kinder in den Schulen sicher lernen können und vertrauen weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Breitenbach (Schulleitung)

Anhang: Wichtige Informationen zum Schulstart auf zwei gesonderten Seiten!

Wichtige Informationen zum Schulstart nach den Winterferien

Kinder, die im Präsenzunterricht der Klasse beschult werden, kommen bitte zwischen 7.45 und 8 Uhr direkt in ihr Klassenzimmer, waschen zunächst ihre Hände, begeben sich an ihren Platz und nehmen den Mundschutz NICHT ab. Der Unterricht endet um 12.35 Uhr nach der 5. Schulstunde. Die Pausen finden im Klassenverband statt (versetzte Pausenzeiten auf dem Hof und im Haus).

Nebenfächer werden zugunsten der Hauptfächer in reduziertem Umfang unterrichtet, um eventuelle durch den langen Lockdown entstandenen Defizite in den Hauptfächern aufarbeiten zu können.

Leistungsnachweise werden während des Wechselunterrichtes nicht durchgeführt, Lernstandserhebungen sind natürlich zulässig.

Bitte melden Sie ihr Kind in der Schule ab, wenn es nicht am Präsenzunterricht teilnehmen kann.

Kinder, die für das Pädagogische Angebot angemeldet wurden, betreten die Schule bitte über den Lehrereingang. Die zuständigen Betreuerinnen der FGTS nehmen die Kinder dort in Empfang. Dabei wird es eine Gruppe geben mit Kindern der ersten Klassen, eine Gruppe mit Kindern der zweiten Klassen und eine Gruppe mit Kindern der dritten und der vierten Klassen, welche sich zwar den Raum und die Betreuungsperson teilen, dort aber in voneinander getrennten Gruppen arbeiten und spielen müssen. Alle Kinder sollten ihre Aufgaben für das Lernen Zuhause sowie ihr Mäppchen mitbringen, denn es wird feste Arbeitszeiten geben. Da die Betreuung des Pädagogischen Angebotes nicht durch Lehrkräfte erfolgt, wird eine Korrektur der Arbeiten nicht erfolgen können. Bitte schauen Sie nachmittags bzw. abends selber noch einmal auf die zu erledigenden Aufgaben des Tages.

Auch das Pädagogische Angebot für den Vormittag endet um 12.35 Uhr, es bleiben lediglich die Kinder, die für den Nachmittag angemeldet wurden. Kinder, die vormittags im Unterricht waren und nachmittags zum Pädagogischen Angebot hinzukommen, müssen von den Kindern der anderen Gruppe getrennt werden (gleicher Raum des Jahrgangs, aber Abstand innerhalb des Raums).

Bitte melden Sie ihr Kind unter folgender Telefonnummer ab, wenn es nicht am Pädagogischen Angebot vormittags oder nachmittags teilnimmt: 0176 83 60 92 11

Der Schulbus fährt wie gewohnt (Maskenpflicht!) Sinnvoll wäre es, wenn die Kinder verschiedener Gruppen voneinander Abstand halten würden. Der Bus wird ja recht leer sein.

Alle Kinder sind laut neuem Musterhygieneplan (siehe Homepage) zum ständigen Tragen eines medizinischen Mundschutzes verpflichtet. Kurzzeitige Ausnahmen, z.B. zum Frühstück, können von den Lehrkräften angeordnet werden. Bis vom Ministerium für Bildung und Kultur Kindermasken zur Verfügung gestellt werden, können wir den Kindern lediglich Masken für Erwachsene zur Verfügung stellen. Diese stehen uns nur in begrenztem Maß zur Verfügung. Wir können nicht täglich jedem Kind eine Maske aushändigen. Bitte sorgen auch Sie für entsprechende Schutzmasken.

Neben dem regelmäßigen Lüften, der Händehygiene und dem Tragen eines gebotenen Mundschutzes achten wir weiterhin auf einen Abstand von möglichst 1,5 Metern.

Weiterhin gilt: Nur in begründeten Ausnahmefällen dürfen Eltern das Schulhaus und das Schulgelände betreten (bitte vorher anmelden und klingeln).

Wir wissen, dass auch das Modell des Wechselunterrichtes uns alle vor weitere Herausforderungen stellen wird. Wie alle hoffen auch wir, dass bald wieder Normalität einkehrt. Damit dies gelingen kann bitten wir Sie, auch im privaten Bereich Vorgaben zu beachten und Kontakte der Kinder untereinander nach Möglichkeit auf die Lerngruppe ihres Kindes zu beschränken.

Mit herzlichen Grüßen und Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung

Katja Breitenbach
(Schulleitung)

PS: Über eine (freiwillige) Testung von Schüler*innen in der Schule haben wir bisher keine Informationen erhalten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist dies nicht vorgesehen.